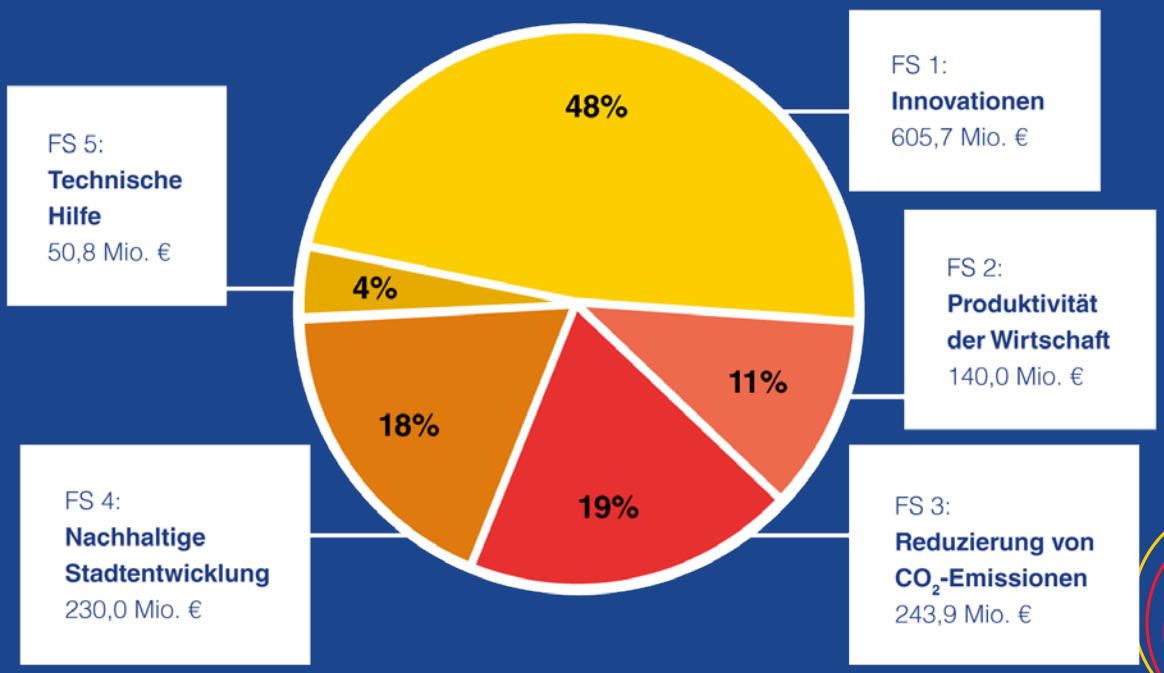
Der EFRE in Berlin in 2019

Um eine gemeinsame Entwicklung der Europäischen Union zu fördern, unterstützt der EU-Regionalfonds (EFRE) europaweit Regionen. Auch Berlin, seine Unternehmen und Menschen profitieren von der europäischen Solidarität. Europäisches Geld fließt in eine Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen und Projekte, die unsere Stadt fit für die Zukunft machen.

EFRE – für ein lebenswertes Berlin

In der Förderperiode 2014 bis 2020 erhält Berlin rund 635,2 Mio. Euro aus dem EFRE. Ergänzt durch öffentliche und private Mittel stehen insgesamt 1,27 Mrd. Euro zur Verfügung. Der Mitteleinsatz und die konkreten Förderziele sind im sog. Operationellen Programm zur EFRE-Umsetzung in Berlin festgelegt. In der aktuellen Förderperiode werden die EFRE-Mittel in vier Schwerpunkten eingesetzt:

1,27 Milliarden Euro aus den Europäischen Strukturfonds



Der Förderschwerpunkt Technische Hilfe dient der Umsetzung des EFRE-Programms.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
be Berlin

Bilanz 2019 – EFRE wirkt: Mittelbewilligungen nähern sich der 100 %-Marke

Der vom Begleitausschuss für die Strukturfondsförderung in Berlin verabschiedete Durchführungsbericht belegt, dass der EFRE auch im Jahr 2019 erfolgreich umgesetzt wurde. Bis Ende 2019 sind schon über 2.300 Berliner Projekte und Unternehmen mit einem Gesamtvolumen von über 1,15 Mrd. Euro bewilligt worden. Allein im Jahr 2019 kamen 355 neue Vorhaben hinzu. Im sechsten Jahr der laufenden Förderperiode sind damit schon über 90 % der Mittel gebunden, so dass in Teilbereichen die Mittel bereits vollständig ausgeschöpft worden sind. Mit dem Fortschreiten der Umsetzung verlagert sich der Schwerpunkt von der Bewilligung hin zur Auszahlung. Zum Ende 2019 sind bereits insgesamt 677 Mio. Euro förderfähige Gesamtausgaben ausgezahlt, damit wurde der bisher höchste jährliche Auszahlungsbetrag erreicht. Die Umsetzung des Operationellen Programms verläuft also weiterhin sehr dynamisch. Mit dem Erreichen der Meilensteine für die „leistungsgebundene Reserve“ zum Ende des Jahres 2018 konnte allen vier Prioritätsachsen die Leistungsreserve in Höhe von 38,1 Mio. Euro zugewiesen werden, die nun für die Finanzierung von Vorhaben zur Erreichung der OP-Ziele zur Verfügung steht.

Bewilligte Mittel 2014–2019

1.153 Mio. Euro

über 3.000 Projekte

in 17 Aktionen

Ein Schwerpunkt der Umsetzung des Operationellen Programms ist die Innovationsförderung. Seit Beginn der Förderperiode wurden hier schon fast 500 Mio. Euro investiert. Damit werden die Innovationsaktivitäten der Berliner Wirtschaft ausgebaut und der gesamte Innovationsprozess gestärkt. Durch neun Aktionen werden u.a. FuE-Projekte gefördert, Beteiligungskapital für Gründungen bereitgestellt, Forschungsinfrastrukturen ausgebaut und die Clustermanagements finanziert.

Mit rund 130 Mio. Euro wurden Maßnahmen zur Produktivitätsteigerung der Berliner Wirtschaft und deren Wettbewerbsfähigkeit gefördert. Die Gelder fließen vor allem in Unternehmensgründungen mittels Darlehen und in die Bezuschussung von Gründungen im Handwerk. Außerdem werden die internationale Markterschließung kleiner und mittlerer Unternehmen unterstützt und die Wirtschaftskraft der Berliner Bezirke gestärkt.

Als Beitrag zum Klimaschutz wurden schon 135 Vorhaben zur Verringerung von CO_2-Emissionen mit bisher über 240 Mio. Euro gefördert. Dies erfolgt vor allem durch energetische Sanierungen und Maßnahmen zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Gebäuden.

Bis Ende 2019 flossen 235 Mio. Euro in die nachhaltige Stadtentwicklung. Hier werden vor allem Projekte zur Unterstützung der sozialen Infrastruktur und des Zusammenhalts in den Berliner Kiezen gefördert. Von den Vorhaben profitieren bisher über 1,3 Mio. Berlinerinnen und Berliner in den geförderten Stadtgebieten.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
be Berlin

Was wird gefördert?

Förderschwerpunkt 1

unterstützt ***Innovationen und Innovationsfähigkeiten***. Mit über 600 Mio. Euro fließt fast die Hälfte der Berliner EFRE-Mittel in den Förderschwerpunkt Innovationen.

Das mittelständische Unternehmen Berlin Heart GmbH ist Spezialist für Kunstherzen. Mit seinen Produkten ist das Unternehmen Vorreiter und Marktführer in Europa. Seine innovativen Systeme für die mechanische Herzunterstützung helfen Menschen, deren eigenes Herz nicht ausreichend Blut durch ihren Körper pumpt oder gar versagt. Die Entwicklung der neuesten Generation dieser Herzunterstützungssysteme wird gefördert aus dem EFRE (Programm Pro FIT).

Ein Mitarbeiter der Berlin Heart GmbH
bei einer Partikelkontrolle
© Berlin Heart GmbH

Förderschwerpunkt 2

stärkt die ***Produktivität der Wirtschaft***. Besonders Gründungen und wachsende Unternehmen werden gefördert. Mit 140 Mio. Euro stehen der Wirtschaftsförderung 11 % der EFRE-Mittel zur Verfügung.

Die App GRETA macht mittels Audiobeschreibungen und Untertiteln Kinoerlebnisse für seh- und hörbehinderte Menschen möglich - in jedem Kino, in jedem Saal, zu jeder gewünschten Vorstellung - einfach vom eigenen Smartphone! Barrierefreies Kino, das richtig Spaß macht - eigenständig und unabhängig, allein oder mit Freunden. Die App wurde von der Berliner Greta & Starks Apps GmbH entwickelt. Bei der internationalen Bekanntmachung und Vermarktung der App auf Messen half eine Förderung aus dem EFRE-finanzierten Programm für Internationalisierung (PfI).

Kinobesucherin Barbara Flickert nutzt
die App im Kino
© Andi Weiland / Gesellschaftsbilder.de

Förderschwerpunkt 3

verringert ***CO2-Emissionen***. Fast 243 Mio. Euro beziehungsweise 19 % der EFRE-Mittel fließen somit in den Klimaschutz.

Das Schulgebäude der freien Waldorfschule am Prenzlauer Berg wird energetisch saniert und zugleich ein begrünter Erlebnisschulhof geschaffen. Durch die energetische Modernisierung der Gebäudehülle, einzelner Komponenten der Fernwärme-Heizungsanlage, den Einbau einer Einzelraumregelung und die Installation einer CO2- Ampel werden 166,56 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart. Gefördert wird das Projekt durch den EFRE aus dem Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung (BENE Klima).

Blick auf das sanierte Hauptgebäude
und den 2018/19 angelegten Schulhof
© jo jankowski

Förderschwerpunkt 4

unterstützt die ***Nachhaltige Stadtentwicklung***. Konkret investiert die EU hier z. B. in Bildungsangebote wie Bibliotheken und soziale Treffpunkte wie Nachbarschaftstreffs und Lernwerkstätten für Kinder. Mit 230 Mio. Euro fördern 18 % der EFRE-Mittel die Stadtentwicklung.

Im Lichtenberger Weitlingkiez baut die Berliner Stadtmission im Rahmen der EFRE-geförderten Zukunftsinitiative Stadtteil II (ZIS) ein neues Familienzentrum mit Kindertagesstätte, damit Familien und Alleinerziehende Berufs- und Familienleben besser meistern können. Das Zentrum berät wohnortnah in allen Bildungs- und Erziehungsfragen und fördert den generationenübergreifenden Dialog im Kiez.

Das Familien- und Gemeindezentrum im Weitlingkiez
© ariadne an der spree GmbH

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
be Berlin